

## KOMMUNIQUE

### Vogelgrippe: Ende des Herbst-Vogelzugs: Lockerung der Abschirmpflicht

5/11/2007

Die Föderale Nahrungsmittelagentur teilt mit, dass ab dem 1. November 2007 die Abschirmpflicht, die seit dem 11. September für Geflügel in privater Haltung gilt, gelockert wird. Diese vorbeugenden Maßnahmen wurden ergriffen, um belgisches Geflügel während der Zeit des Herbstvogelzugs vor der hoch pathogenen Form des H5N1-Virus zu schützen. Die größte Gefahr einer Übertragung des Vogelgrippevirus von ziehenden Wildvögeln auf Hausgeflügel ist derzeit abgewendet. Daher werden die Schutzmaßnahmen ab dem 1. November gelockert

Die Lockerung bedeutet, dass landesweit als einzige Pflichtmaßnahme für private Geflügelhalter gilt, dass sie in der Lage sein müssen, ihr Geflügel binnen 24 Stunden abzuschirmen, sobald die AFSCA dies anordnet. Ferner wird allen Privatleuten in den gefährdeten Zonen weiterhin angeraten, ihre Tiere im Innern zu füttern und zu tränken.

Gewerbliche Züchter, deren Betrieb außerhalb der gefährdeten Zonen liegt, können ihre Tiere ohne besondere Schutzmaßnahmen im Freien halten, sind innerhalb der gefährdeten Zonen aber zur Abschirmung ihrer Vögel verpflichtet und landesweit zur Fütterung und Tränkung der Tiere an einem abgeschirmten Ort.

Geflügel aus privater Haltung kann an Veranstaltungen und Ansammlungen, bei denen Tiere gehandelt oder getauscht werden, teilnehmen. Die Teilnahme von Geflügel aus gewerblicher Haltung an Wettbewerben und Ausstellungen in Belgien bleibt hingegen verboten.

### **Eine zusätzliche Lockerung wird zugestanden, nämlich die Erlaubnis für private Halter, ihre eigenen Tiere wieder auf Märkten zu verkaufen.**

Um zusätzliche Informationen zur Vogelgrippe zu erhalten, besuchen Sie bitte die Internetseite [www.influenza.be](http://www.influenza.be) oder wählen Sie die kostenlose Nummer 0800 99 777.

Zusätzliche Informationen für die gewerbliche Haltung von Geflügel finden Sie unter [www.afsca.be](http://www.afsca.be) => professionnels => grippe aviaire

Kontaktperson für die französischsprachige Presse: Pierre Cassart 0477 69 35 65

